

Gemeinde: Parz.-Nr.:
 Strasse:
 Bauvorhaben:

Grundlagen

Art des Vorhabens: Neubau Anbau Umbau Umnutzung
 Einzelbauteilnachweis zulässig: Ja ① Nein (→ Systemnachweis erforderlich, vgl. Form. EN-2b)

Raumlufthygiene

Lüftungs- Lüftungsanlage mit Zuluft und Abluft
 konzept: Abluftanlage mit definierten Eintrittsöffnungen
 Fensterlüftung mit automatischer Steuerung
 Fensterlüftung mit manueller Bedienung
 andere:

Sommerlicher Wärmeschutz

g-Wert aussenliegender Sonnenschutz
 Nachweis g-Wert Verglasung und Sonnenschutz gemäss Norm SIA 180 beilegen
 g-Wert nicht eingehalten; Begründung:
 Kühlung Nein, weder vorgesehen, «notwendig» oder «erwünscht» gemäss Norm SIA 382/1
 Ja Automatische Steuerung des Sonnenschutzes
 Nicht automatisch; Begründung:

Bauteile und Anforderungen

Nutzung (Gebäudekategorie nach Norm SIA 380/1:2009):

Bauteil	Bauteil gegen: Stärke des Dämm- materials in cm	Aussenklima oder weniger als 2 m im Erdreich				Unbeheizte Räume oder mehr als 2 m im Erdreich			
		Nr. ②	Stärke cm	U-Wert W/m ² K	Grenzwert W/m ² K	Nr. ②	Stärke cm	U-Wert W/m ² K	Grenzwert W/m ² K
Dach/Decke									
Dach/Decke									
Wand									
Wand									
Boden									
Boden									
Dach/Decke mit Flächenheizung									
Wand mit Flächenheizung									
Boden mit Flächenheizung									
Türen									
Tore (Türen grösser 4 m ²)									
Rolladenkasten, Rahmenverbreiterung									
		Nr. ②	U _{Glas} W/m ² K	U _{Fenster} W/m ² K	Grenzwert W/m ² K	Nr. ②	U _{Glas} W/m ² K	U _{Fenster} W/m ² K	Grenzwert W/m ² K
Fenster, Fenstertüren									
Fenster, Fenstertüren									
Fenster mit Heizkörper③									

Einhaltung der Anforderungen

Alle betroffenen, flächigen Bauteile erfüllen: Ja Nein (→ Systemnachweis erforderlich, vgl. Form. EN-2b)
 Thermische Hülle lückenlos ④: Ja Nein
 Alle beheizten Räume innerhalb thermische Hülle ④: Ja Nein

Projektdokumentation (→ Pläne beilegen)

Auf verkleinerten Grundrissplänen und Schnitten (A4 oder A3) sind die beheizten Geschossflächen und deren umschliessende Bauteile nachvollziehbar zu bezeichnen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bereiche zu dokumentieren, auf Grund der Unterlagen muss aber ersichtlich sein, was betroffen ist und was nicht.

Nachweis der U-Werte (→ Berechnungen, Dokumentationen beilegen)

Alle Berechnungen der U-Werte sind beizulegen. Dazu sind folgende Unterlagen geeignet:

- Bauteil aus einem Bauteilekatalog oder aus einem Herstellerkatalog mit Angabe von Wärmeleitfähigkeit des Dämmmaterials und der Dämmstärke
- Berechnung des U-Werts des Bauteils
- Fenster gemäss Fenster-Tool der Kantone (www.endk.ch > Fachleute > Hilfsmittel)

Nachweis der Wärmebrücken

- Checkliste Wärmebrücken EnFK (www.endk.ch > Fachleute > Energienachweis)
- separate Beilagen

Flächenheizungen in Zwischendecken ^⑤

(nur bei neuen Flächenheizungen und VHKA-pflichtigen Gebäuden ausfüllen)

U-Wert W/m² K ($\leq 0,7$) Fussbodenheizung Deckenheizung

- ① Immer zulässig, ausser bei Vorhangfassaden und bei Verwendung von Gläsern mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad kleiner 0,3 (Sonnenschutz).
- ② Nummerierung der Bauteile in den Beilagen.
- ③ Heizkörper vor der Glasfläche.
- ④ Die thermische Hülle bei Umbauten kann bestehende Bauteile enthalten, welche die Einzelanforderungen nicht erfüllen. Diese Fragen sind bei Umbauten, Umnutzungen, Anbauten, Aufstockungen in Bezug auf die betroffenen Bauteile oder Räume zu beantworten.
- ⑤ Bei System- und Einzelbauteilnachweis auszufüllen, sofern neue Flächenheizungen in Zwischendecken vorgesehen sind. Es darf nur die Schichtdicke unterhalb (Fussbodenheizung) resp. oberhalb (Deckenheizung) der Flächenheizung berücksichtigt werden.

Erläuterungen/Begründungen zu Abweichungen

Beilagen

- Pläne (1:100) mit Bezeichnung der Bauteile
- Bauteilliste, U-Wert-Berechnungen
- Checkliste Wärmebrücken

Andere:

Unterschrift Verfasser Nachweis Wärme- und Kälteschutz

Name und Adresse bzw. Firmenstempel:

SachbearbeiterIn:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift: